

München, den 23. April 2009

Den Vermessern auf der Spur

Girls'Day 2009 – der Mädchenzukunftstag in der Bayerischen Vermessungsverwaltung

Die Bayerische Vermessungsverwaltung bietet am Donnerstag, den 23. April 2009, im Rahmen des Girls'Day 2009 jungen Mädchen einen Einblick in die Welt der Vermessung und Geoinformation. Das Angebot reicht von der professionellen Bildbearbeitung und dem Kartendesign im Landesamt für Vermessung und Geoinformation München, der Katasterneuvermessung in Freising, verschiedenen Angeboten in den Vermessungsämtern vor Ort bis zur Neuvermessung der deutsch-tschechischen Staatsgrenze. Im Mittelpunkt steht nicht der theoretische Vortrag, sondern die praxisnahe Aktion.



Im Workshop „Professionelle Bildbearbeitung und Kartendesign“ im Landesamt für Vermessung und Geoinformation lernen die Mädchen die Arbeit mit Geodaten und die Gestaltung von Druckprodukten kennen. In enger Zusammenarbeit mit den Azubis des Landesamtes können sie ihre Kreativität ausprobieren und sich über die Inhalte der Ausbildung zur Kartographin informieren. Wo sind die Grenzen? Dieser Frage geht die Außendienstabteilung der Katasterneuvermessung Freising auf den Grund. Die Mädchen können einen Vermessungstrupp im Gelände begleiten und die Welt der Vermessung kennen lernen. Eine weitere Gruppe begleitet einen Außendiensttrupp bei der Neuvermessung der deutsch-tschechischen Staatsgrenze und geht der Frage „Wo endet Bayern?“ nach. Weitere Angebote in den Vermessungsämtern vor Ort verdeutlichen die Bedeutung von Eigentums Grenzen und die Sicherung von Grund und Boden unter Einsatz modernster Technik.

Der Girls'Day bietet jungen Mädchen bereits zum neunten Mal die Möglichkeit, sich gezielt und praxisnah in technischen Berufen unter dem Motto: Erleben, Erfahren und Mitnehmen umzusehen. Mehr Informationen zum Girls'Day unter www.girls-day.de.

Weitere Informationen zur Bayerischen Vermessungsverwaltung unter www.geodaten.bayern.de.